

Geschnitztes Amtswappen ziert jetzt den Trausaal

VIÖL In einer Sitzung des Amtsausschusses hatte Viöls Bürgermeister Heinrich Jensen vor ein paar Monaten den entscheidenden Tipp gegeben: „Kürzlich ist Simon Dethlefs nach drei Jahren von der Walz zurückgekehrt. Er möchte sich in seinem Heimatdorf eine Existenz als Holzbildhauer aufbauen. Ich finde, wir sollten ihn dabei unterstützen. Wenn

ein junger, talentierter Mensch hier in der Region bleiben möchte, ist das doch eine tolle Sache“, führte er aus und hatte auch gleich einen Vorschlag parat: „Wir könnten ihn damit beauftragen, die Wappen unserer Gemeinden zu schnitzen. Dem neuen Sitzungssaal im Amtsgebäude würde so etwas gut zu Gesicht stehen“, so Jensen.



Simon Dethlefs (Mitte) präsentiert sein Kunstwerk.

FOTO: SSL

Zwar scheiterte sein Vorschlag an der Tatsache, dass bisher noch nicht alle 13 Gemeinden über ein eigenes Wappen verfügen, aber man wurde sich schnell einig darin, dass der Pobüller das Amtswappen schnitzen soll.

Nun ist es fertig und schmückt seit kurzem den Giebel des Sitzungssaales. Direkt über dem Platz, an dem

sonst die Trau-Zeremonien stattfinden, wird es zu einem Blickfang. Amtsvorsteher Thomas Hansen und Bürgermeister Heinrich Jensen ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein, als Simon Dethlefs das farbenfrohe Wappen in luftiger Höhe installierte. Dabei wurde er vom Leitenden Verwaltungsbeamten Hans-Conrad Plöhn unterstützt. ssl